

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Um die gnade ein gottselig leben zu führen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

alles heil und segen, und ohne deine gnade ist alle mühe und arbeit ungesegnet und verachtlich. Laß mich meine geschäfte in deinem namen anfangen, im glauben, ohne zweifelhaftige und unchristliche sorgen fortführen, und in stiller und fester hoffnung auf deine hülfe vollenden, dir zu ehren, mir und meinem nächsten zur seligkeit, amen.

Um die gnade ein gottselig leben zu führen.

Dir, HErr, mein GOTT, befehle ich alle meine wege, und hoffe auf dich, du wirst es wohl machen: laß dir meine wege und willen immerdar befohlen seyn! sey und bleibe du, ach liebster GOTT, ein regierer und führer deroseibigen, damit ich nicht in sünden wandle, oder aus dem platz des lebens einen platz der sünden und des todes mache. Laß mich von keinem wissen, nach keinem trachten, oder keinen wünschen noch begehren, als den, welchen du mir in deinem heiligen worte färschreibest und zeigest. Ach! grosser GOTT, regiere mein ganzes leben, sorge für mich an seel und leib, lasse mein leben in deiner barmherzigkeit feste und unbeweglich gegründet seyn, also, daß du auch einig immer und ewig meine zusucht seyest. Mein A und O, ja, meine einsi-

ge hoffnung, mein GOTT, auf den ich traue und fest baue, der alles wohl machet: wovor sollte mir denn also grauen? wenn auch alles scheint gar aus zu seyn, so stellet sich doch meines GOTTes und erbarmenden Vaters hülfe ein, der wird es wohl machen; es muß mir, o GOTT, deinem kinde, alles zum besten dienen. Du weißt, was mir nützet, und was deines nahmens lob und preis bey deinen creaturen desto herrlicher kann machen: also erfülle an mir deinen gnädigen vater - willen aus gnaden, amen.

Um die gnade und beystand GOTTes.

Allmächtiger, barmherziger GOTT, du brunnquell aller gnaden. Es fließet ja alles gute von deiner güte her, und wilst auch wiederum in dich, als in die quelle der liebe rinnen. Deine liebe ist es, himmlischer Vater, daß ich dieses leben habe, und deine barmherzigkeit ist es, die dasselbige unterhält. Ach HErr, was ist doch der mensch, daß du sein gedenkst, und des menschen kind, daß du dich sein annimmest? Ohne dich und deinen beystand, mein Schöpfer, ist alles thun und verrichten eitel und nichts. Daher flehe ich deine unendliche liebe an, laß mich nicht durch sünden und übertretung aus deiner holdse-